

Erhebungs- und Änderungsbogen

für die Erfassung der für die Niederschlagswassergebühr zu veranlagenden Flächen



Stadtentwässerung

1. Grundstückseigentümer

Name	Vorname	Telefon(mit Vorwahl)
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort

2. Grundstück (ggf. abweichende Anschrift des angeschlossenen Grundstücks)

Gemarkung	Flur / Flurstücks-Nr.	Straße, Hausnummer
-----------	-----------------------	--------------------

3. Beschreibung der Änderungsmaßnahme: (Skizze auf der Blatt 3 des Formulars möglich)

4. Flächen mit Kanalanschluss oder Anschluss an Brauch- oder Regenwasser-nutzungsanlagen

Gesamte entwässernde Flächen		Aufteilung der Flächen nach Entwässerungsart		
	Gesamtfläche	Teil der Gesamtfläche der in den Kanal entwässert wird	Teil der Gesamtfläche, der versickert oder in ein Gewässer eingeleitet wird	Teil der Gesamtfläche, der in eine Brauch- oder Regenwasser-nutzungsanlage entwässert wird
Dachflächen				
Normaldach	m ²	m ²	m ²	m ²
begrüntes Dach	m ²	m ²	m ²	m ²
Versiegelte Flächen*				
vollversiegelt	m ²	m ²	m ²	m ²
teilversiegelt	m ²	m ²	m ²	m ²

Von meinem Grundstück gelangt **kein Niederschlagswasser** in den öffentlichen Kanal.

Begründung: Kein Kanalanschluss vorhanden

Keine überdachten oder befestigten Flächen vorhanden

Das Niederschlagswasser versickert komplett auf dem Grundstück

Das Niederschlagswasser wird in einen Bachlauf eingeleitet

Für die Versickerung oder Einleitung ist eine wasserrechtliche Erlaubnis vorhanden.

AZ: _____

*Beispiele für versiegelte Flächen

Beispiele für vollversiegelte Flächen	Beispiele für teilversiegelte Flächen
Asphalt	Ökopflaster / Sickerpflaster
Beton	Rasenfugenpflaster *
Pflaster	Splitfugenpflaster *
Betonsteinplatten	Rasengittersteine
Fliesen	Kies-/Splittdecken
Metall	Schotterflächen
Balkone	Schotterrasen

* ≥ 2 cm Fuge

5. Regen- oder Brauchwassernutzung

5.1. Wird das von den Dachflächen bzw. versiegelten Flächen abfließende Niederschlagswasser in einer Regenwassernutzungsanlage (Zisterne/Regenwassertank) gesammelt?

Ja

Nein

Wenn ja:

5.2. bitte Fassungsvermögen angeben:

Liter: _____

5.3. Besitzt diese Regenwassernutzungsanlage einen Überlauf, der in die Kanalisation entwässert?

Ja

Nein

5.4. Nutzen Sie das in der Regenwassernutzungsanlage gesammelte Niederschlagswasser zu Brauchwasserzwecken im Haushalt (z.B. Toilettenspülung, Waschen etc.)?

Ja

Nein

Wenn ja:

Ist für diese Wasserversorgungsanlage eine Anzeige nach §13 Abs. 3 der Trinkwasserverordnung erfolgt?

Ja

Nein

Ist für die Erfassung der Entnahme des Brauchwassers eine Messeinrichtung (Zähler) vorhanden?

Ja

Nein

Bei leerem Tank erfolgt eine Nachspeisung mit Trinkwasser

Ja

Nein

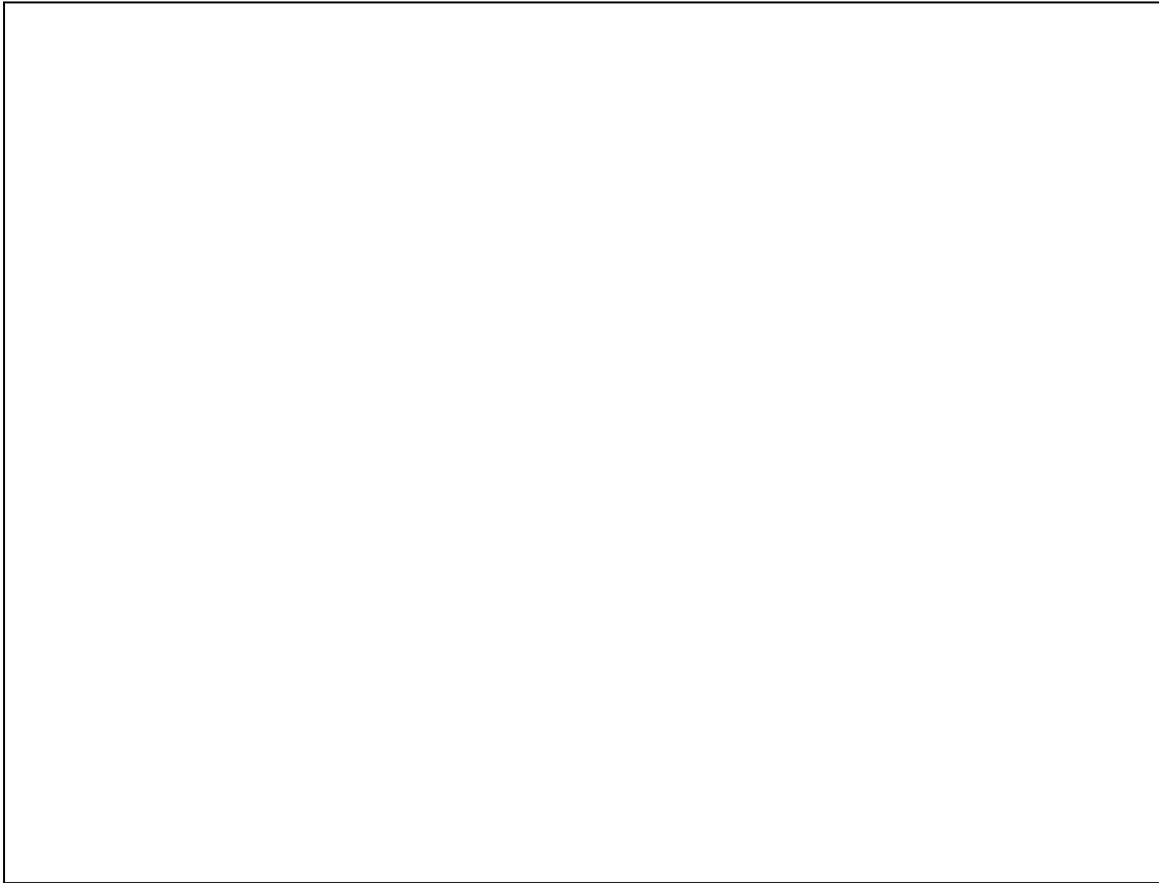
Ein Zähler für die Gartenbewässerung ist vorhanden

Ja

Nein

Unter Ziffer 6 und Ziffer 7 bitte nicht ausfüllen, wenn mit dem Antrag Unterlagen zu einem Entwässerungsprojekt eingereicht werden.

6. Skizze (Lageplan der überbauten und befestigten Flächen und der Entwässerungseinrichtung)



7. Sonstige Angaben (Hier können Sie ergänzende Angaben und Erläuterungen eintragen)

8. Bestätigung

Hiermit bestätige(n) ich/wir, die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben und zukünftig jede Veränderung an den bebauten / überbauten oder befestigten Flächen meines / unseres Grundstückes sowie an der Brauch- oder Regenwassernutzungsanlage der Stadt Mettmann mitzuteilen.

_____ Ort, Datum

_____ Unterschrift(en)

Die ausgefüllte Änderungsmitteilung senden Sie an: Stadtentwässerung Mettmann, Neanderstraße 85, 40822 Mettmann